

und wurde wiederholt beleuchtet durch eine gediegene Fachliteratur (E. Schebek, G. E. Pazaurek, L. Lobmeyr und andere). In der „Deutschen Akademie“ von J. Sandrart ist die wichtige Persönlichkeit Caspar Lehmanns zuerst biographisch behandelt, der bei Kaiser Rudolf II. in Prag von 1590



Ausstellung österreichischen Kunst- und Exportglases im Österreichischen Museum. J. & L. Lobmeyr, Kristallgefäß mit figuralem Schmuck in Gemmenschnitt, Entwurf von Urban Janke

bis 1609 als „Cammer-Edelstein- und Glasschneider“ wirkte. Er soll sich durch künstlerische Fähigkeiten und durch technische Erfindungen auf dem Gebiete der Schleifgeräte hervorgetan haben. Der Hauptanstoß zum Aufschwung des böhmischen Glasschliffes fußt auf dem Zusammenhang zwischen Glas und Edelsteinschnitt. Man braucht nur die herrlichen Arbeiten aus Bergkristall im Wiener Hofmuseum mit den geschnittenen Glasarbeiten